



Bei dem Stichwort Salzburg denken Romantiker meist an verträumte Gässchen in einer historischen Altstadt, während Architekturfreunde und Studenten dagegen neuerdings beim Gedanken an die Salzburger Fachhochschule ins Schwärmen geraten dürften. Denn hier, genauer gesagt im Örtchen Puch im Salzburger Land, befindet sich einer der modernsten Gebäudekomplexe des Landes inmitten einer malerischen Landschaft, ein Exempel für modernes Lernen und inhaltliches Abbild der interdisziplinären Lehre der Fachhochschule Salzburg Urstein. In dem Konzept, das die Schaffung besonderer Arbeits- und Lernatmosphären vorsieht und die Neubauten in Bezug zur landschaftlichen Umgebung setzt, spielt die Beleuchtung eine übergeordnete Rolle. Weiter zum Artikel

[Praxis] | | Kommentieren

21.09.2007

## LICHTBERLIN 2007



Im Rahmen des Kunstherbstes 2007 findet dieses Jahr vom 27. September bis zum 07. Oktober erstmals auch die Ausstellung LICHTBERLIN statt, die an 11 Orten im Berliner Tiergarten Installationen internationaler Künstler präsentiert. Fernab vom grellen Licht des Hauptstadtreibens werden in der Gartenlandschaft Interventionen realisiert, durch die die „grüne Lunge“ Berlins wortwörtlich in einem anderen Licht erlebt werden kann. Schwirrende LED-Insekten, glimmende Teichrosen und eine durch Leuchtstoffröhren eingerahmte Pflanzenwelt überraschen neben anderen Projekten mit neuen Perspektiven. Auf einem ausgewiesenen Rundweg können die einzelnen Werke abends erwandert werden. Zu loben ist, dass man sich bei der Realisierung der Projekte bemüht der gefeierten Natur so wenig Schaden wie möglich zuzufügen: der Energieverbrauch der gesamten Veranstaltung bleibt dank moderner Beleuchtungstechnik unter 1000 kWh.

Den Führer zum Rundweg gibt es als pdf, mehr Informationen zur Ausstellung auf der website von LICHTBERLIN

| Kommentieren

---

18.09.2007

## Liebling der Woche: Tosca



Freundlich, elegant, variabel und multifunktional: unser Liebling der Woche

[Produkte] | | Kommentieren

---

17.09.2007

## Vom Kino zur Shoppingoase



Wie man ein komplett fensterloses Gebäude in ein modernes Einkaufszentrum verwandeln kann, ist im schwedischen Göteborg am Beispiel der „Viktoria Arena“ zu sehen. In der Kungsgatan, wo sich vor einiger Zeit noch ein Kino aus der Gründerzeit befand, findet man heute ein komplett umgebautes Einkaufszentrum mit zahlreichen Shops. Dass ein Kino in der Regel keine Fenster besitzt, liegt in der Natur der Sache. Lediglich der Eingang markiert die Öffnung zur Außenwelt, doch schon wenige Meter hinter demselben tendiert das natürliche Tageslicht gegen Null. Für die Architekten von OlssonLyckefors und die Lichtplaner von Gaulddesign war die Beleuchtung der Innenräume somit eine ganz besondere Aufgabe. Weiter zum Artikel

[Praxis] | | Kommentieren

---

14.09.2007

## dogMax – Das Abenteuer Baumarkt